

Neue Oltner Zeitung

NOZ.ch

REGION GÄU | DIE WOCHENZEITUNG | Ringstrasse 41 | 4601 Olten | 062 205 54 40 | info@noz.ch | www.noz.ch

Jeannette Lerch
Die Künstlerin präsentiert ihre neuen Werke im Dorfmuseum Lostorf



3

Chanti Schmitt
Die angehende Künstlerin in der Rubrik «Früsch vor dr Läbere»



4

Jonas Kissling
Umfrage: Was gefällt ihnen an Olten?



19

Ursula Meise
Die Seniorengruppe Roggenfluh macht Oensingen ein Stück schöner



36

Clowns für harte Schicksalsschläge

Von Selina Eng

An Sterbebetten, bei autistischen Personen oder Menschen, die gerade erst ihre Krebs-Diagnose erhalten haben, sind Clowns fehl am Platz. Oder etwa doch nicht?

Fulenbach «Es sind die ersten drei Sekunden», sagt Odette Tobler (52) und lächelt. «Ich betrete das Zuhause einer Person und weiss, ob meine Clownfigur Freude bereiten kann, oder nicht.» Nur in ganz seltenen Momenten gelinge es nicht, die Menschen abzuholen. «Und das ist okay. Solch farbige Gestalten, die fröhlich sein wollen, liegen nicht jedem.» Odette Tobler ist seit 2012 selbständig als «Gesundheit!Clown» unterwegs. Ebenfalls seit 2012 ist sie für den Trägerverein «Huusglön» als Clown KaroLina (bei Erwachsenen) oder Clown o-duda (bei Kindern) im Einsatz. Die Huusglön besuchen zu zweit Menschen mit Behinderungen oder schweren bzw. chronischen Erkrankungen Zuhause. Die Besuche dauern eine Stunde. «Ich kann nicht genau sagen, was in dieser Zeit passiert, aber wenn wir die Wohnung wieder verlassen, sind wir keine fremden Menschen mehr – wir alle sind Freunde.» Es werde geherzt, umarmt und gelacht.

Fröhlich trotz Trauer

Die Huusglön haben nicht nur den Anspruch, die Menschen zum La-



Odette Tobler (Clown KaroLina/o-duda) und Beatrice Schaad. Sie führt mit ihrem Mann Hansjörg Schaad die Geschäftsstelle der Huusglön in Fulenbach.

Selina Eng



Zweck des Trägervereins Huusglön ist die Organisation von Besuchen durch Clowns bei Menschen mit Behinderungen oder schweren bzw. chronischen Erkrankungen, und zwar Zuhause oder dort, wo diese betreut werden. Auf dem Foto unten rechts: Odette Tobler aka KaroLina/o-duda.

z.Vg.

chen zu bringen. Vielmehr sei es das Ziel, Freude zu übermitteln und Emotionen entstehen zu lassen. «Einmal durften wir eine autistische Person besuchen. Von der Pflegerin erhielten wir die Info, dass die Person weder Blickkontakt halten kann, noch andere Menschen berühren möchte. In der Stunde, in der wir anwesend waren, schaute sie uns an, lächelte, zeigte Freude. Solche Momente geben uns Clowns viel.» Besonders in Erinnerung bleibt Odette Tobler dabei ein Einsatz, als sie mit einem zweiten Huusglön einen 17-jährigen, krebserkrankten Jungen mit Hirntumor zu Hause besuchen durfte. Es war Ende November. Die zwei Huusglön wurden vorher informiert, dass der Junge Weihnachten wohl nicht mehr erleben würde. «Der Bub selbst hat seine Freunde, Familie und Verwandten zu diesem Huusglön-Besuch miteingeladen. In dieser Stunde war er der glücklichste 17-Jährige auf der ganzen Welt. Alle Anwesenden lachten und genossen die

Zeit. Und obwohl sich die Eltern des Jungen getrennt hatten, waren sie alle in dieser Stunde eine Familie. Und die Mutter, die vorher dachte, sie könne nie mehr lachen, glückte glücklich.» Die Anwesenden konnten mit den Huusglön ihren Kummer für einen Moment vergessen. Kurz darauf ist der Junge gestorben. Aber wie gelingt es Odette Tobler trotz all dieser Traurigkeit lustig zu sein? «Wenn ich die Menschen besuche, bin ich nicht Odette Tobler. Dann bin ich KaroLina oder o-duda. Und diese Clowns können anders an die Kranken herangehen. Wenn ich mich abends umziehe und abschminke, schlüpfe ich aus meiner Clownrolle und nehme nur die Freuden mit.»

Einfach und unkompliziert

Von dieser Leichtigkeit, die die Huusglön übermitteln, waren auch Beatrice und Hansjörg Schaad aus Fulenbach beeindruckt. So fest, dass sie sogar seit 2015 die Geschäfts-

stelle des Trägervereins Huusglön führen. Sie kümmern sich um alle administrativen Arbeiten und die Besuchsplanung der Huusglön. Auch die Finanzen werden von den beiden geregelt. «Der Verein ist über Spenden finanziert. Die Besuche der Huusglön sind gratis», erzählt Beatrice Schaad. «Wir möchten schliesslich möglichst viele Personen glücklich machen.» Die Anmeldung ist dabei ganz simpel. Teilen Sie einfach Ihre Adresse sowie ein paar Wunschdaten mit und die Geschäftsstelle organisiert für Sie den Besuch. «Und falls Sie die Tätigkeit der Huusglön mit einer Spende würdigen möchten, so sagen wir jetzt schon ganz herzlich Danke dafür.» Trägerverein Huusglön, Geschäftsstelle, Postfach 77, 4629 Fulenbach Tel. 079 488 80 60, E-Mail: beatrice.schaad@huusgloen.ch Spendenkonto Trägerverein Huusglön: AEK Bank 1826, 3601 Thun, Konto 30-38118-3, IBAN CH50 0870 4044 6606 8410 9

TOYOTA HYUNDAI

HYUNDAI-SERVICE fällig?
Unsere Werkstatt ist für Sie da!

... seit 1967!
GARAGE SCHENKER AG

www.garage-schenker.ch
4658 Däniken Tel. 062 288 80 10

Die feine Art zu wohnen



MÖBEL **Kissling** OLTEN

Ringstrasse 37 · www.moebelkissling.ch

PC Privat-Support
079 443 02 75

Rasche und kompetente Hilfe bei
PC Hard- und Software-Problemen.
Bei Ihnen zuhause oder in der Firma.

HTB micro-com 079 443 02 75
EDV-Beratung + PC Support 062 216 02 20
Bergstrasse 20 www.pcps.ch
4613 Rickenbach SO htb-micro-com@bluewin.ch

Musikgesellschaft lädt zum Maifest

Gunzgen Am Samstag, 13. Mai, lädt die Musikgesellschaft Gunzgen zum Jahreskonzert in die Rüeblhalle ein. Direktion: Marcel Heutschi; Solist: Fabian Bloch, Euphonium. Fabian Bloch spielt seit seiner Kindheit leidenschaftlich Euphonium und hat an der Hochschule der Künste in Bern studiert (www.fabianbloch.ch). Abendessen ab 18.30 Uhr; Konzertbeginn um 20 Uhr. Der Eintritt kostet Fr. 12.- (Kinder bis 16 Jahre gratis).

mit pflegeleichten Gläsern

Das Komplettangebot.

Modische Brillenfassung + Gläser
Fern- oder Nahbrille: CHF 195.–

Modische Brillenfassung + Gläser
Gleitsichtbrille: CHF 495.–

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.swiss